

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1912**

554 (27.11.1912) Mittagausgabe

Expedition: Birkel- und Baumstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktplatz.

Brief- od. Telegr.-Adresse lautet nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pf., Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Postämter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Seitige Nummern 5 Pf., Größere Nummern 10 Pf.

Anzeigen: Die Kolonialsache 25 Pf., die Weltanschauung 20 Pf.

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Chefredakteur: Albert Herzog Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Anton Adolph, verantwortlich für den gesamten badischen Teil: Alfred Reßner und für den Anzeigenteil: A. Anderspacher sämtlich in Karlsruhe. Berliner Bureau: Berlin W. 10.

Gesamt-Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 3 Füllungs-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Dr. 554.

Karlsruhe, Mittwoch den 27. November 1912.

Telephon-Nr. 86.

28. Jahrgang.

## Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 12 Seiten.

### Vom landständischen Ausschuss.

△ Karlsruhe, 27. Nov. Der landständische Ausschuss, dem neben dem Präsidenten der Ersten Kammer, Prinzen Max, von dieser noch Frhr. von La Roche, Geh. Rat Professor Dr. Bunte und Oberbürgermeister Dr. Wildens und von der Zweiten Kammer die Abg. Rebmann und Kohlhaupt, Fehrenbach und Dr. Zehnter, Geiß und Kolb angehören, ist am 17. Juli sofort nach der Vertagung des Landtags zu seiner ersten und jetzt zu seiner zweiten Sitzung zusammengetreten. In der ersten Sitzung hat Staatsminister Dr. Freiherr v. Dusch die Rechnungen der Eisenbahnschuldentilgungskasse, Amortisationskasse und des Domänengrundstocks für das Jahr 1911 zur Prüfung übergeben. In der gestrigen Sitzung wurden die Prüfungsberichte mit der Darstellung der Rechnungsergebnisse zur Kenntnis gebracht. Entschuldigt waren bei der gestrigen Sitzung die Abg. Fehrenbach und Dr. Zehnter, weil sie den Sitzungen des Reichstags anwohnen.

Abg. Rebmann erstattete Bericht über die Rechnung des Domänengrundstocks und in Vertretung des verhinderten Abg. Dr. Zehnter über die Rechnung der Amortisationskasse und Oberbürgermeister Dr. Wildens über die Rechnung der Eisenbahnschuldentilgungskasse. Nach dieser hat sich die Eisenbahnschuld auf Schluß des Jahres 1911 um etwa über 9 Millionen Mark auf 542 864 585 Mark erhöht. Im großen und ganzen war der Abschluß im Jahre 1911 sehr befriedigend; der Reinertrag beläuft sich auf über 35 Millionen Mark, so daß nach Zahlung der Schuldzinsen in Tilgungsraten noch ein Ueberschuß von über 2 Millionen Mark verbleibt, der dem Bauetat zugeführt werden konnte.

Finanzminister Dr. Rheinboldt gab ein interessantes Exposé über die augenblickliche Finanzlage, die sich trotz des Zurückbleibens der indirekten Steuern, namentlich der Weinksteuer, infolge der Ertragssteigerung der direkten Steuern, die jetzt schon, also zwei Monate vor Jahreschluß, den Budgetschluß überschritten haben. Auch die Finanzlage der Eisenbahnverwaltung ist in diesem Jahr sehr gut. In den ersten neun Monaten dieses Jahres haben die Einnahmen um über drei Millionen die Einnahmen des Jahres 1911 übertraffen, und zwar im Personenverkehr um 1 370 000 Mark, im Güterverkehr um 1 941 000 Mark. Die Ausgaben sind aber auch höher als im Jahr 1911. Trotzdem ist aber ein guter Abschluß zu erwarten. Nach Schluß der Sitzung fand beim Prinzen Max ein Frühstück statt, an dem alle Mitglieder des Ausschusses bis auf die Abg. Geiß und Kolb teilnahmen.

### Der Balkankrieg und der Verlust von Wechselrechten.

— Berlin, 26. Nov. Die deutschen Kaufleute sind durch die Moratorien in Bulgarien, Serbien, Montenegro und Griechenland, sowie durch die Störung des staatlichen Lebens in den vom Kriege ergriffenen Gebieten in eine üble Lage gebracht. Sie können die Präsentation und den Protest von Wechseln, die auf Balkanschuldner gezogen sind, nicht ausführen; wollen

sie aber später Regress nehmen, so nützt ihnen der Einwand, daß der rechtzeitige Protest unmöglich gewesen sei, nichts, ihre Klage gegen die Indossanten würde abgewiesen werden. In einer großen Anzahl von Fällen wird daher infolge dieses Regressverlustes bei den auf Balkanschuldner gezogenen Wechseln das Geld überhaupt nicht zu erlangen sein.

Schon für ein französisches Moratorium während des Krieges 1870/71 hatte das Oberlandesgericht in einem Urteil vom 21. Februar 1871 ausgesprochen, es könnten gegen die deutschen Indossanten und Aussteller Regressansprüche nicht geltend gemacht werden. Gegen diese Entscheidung hatten sich feinerzeit die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin in einer Eingabe an das Bundeskanzleramt vom 23. März 1871 gewandt und eine besondere Deklaration zur deutschen Wechselordnung verlangt.

Angesichts der Balkanwirren hat das Aeltesten-Kollegium nunmehr sein damaliges Vorgehen wiederholt und in einer Eingabe an den Reichsanwalt vom 25. November angeregt, den Artikel 53 der in diesem Jahre auf der zweiten Internationalen Wechselkonferenz in Haag vereinbarten einheitlichen Wechselordnung, der eine zweckentsprechende Lösung enthält, schon jetzt als selbständiges Gesetz vorweg in Kraft treten zu lassen. Danach sollen im Falle höherer Gewalt die Präsentations- und Protestfristen verlängert werden. Wenn aber die höhere Gewalt länger als 30 Tage dauert, soll ohne Rücksicht auf die Nichtvornahme dieser wechselrechtlichen Handlungen gegen den Aussteller und die Indossanten Regress angenommen werden können.

Da Deutschland der Haager Konvention über die Vereinheitlichung des Wechselrechtes beigetreten ist, so dürfte kein Bedenken bestehen, diesem Wunsche der Handelswelt zu entsprechen und im Wege einer beschleunigten gesetzgeberischen Handlung die Bestimmungen über die höhere Gewalt wegen ihrer gerade jetzt zutage tretenden praktischen Bedeutung herauszuheben, zumal wo bereits Oesterreich in ähnlicher Weise vor kurzem vorgegangen ist.

### Die italienische Kammer und der Vertrag von Lausanne.

— Rom, 26. Nov. Die Kammer hat heute ihre Arbeiten wieder aufgenommen. Saal und Tribünen waren stark besetzt. Der Ministerpräsident und sämtliche Minister erschienen im Saale, von den Deputierten durch Erheben von den Plätzen, vom Publikum aus den Galerien durch lebhaftes Säbelklatschen und Zurufe begrüßt.

Ministerpräsident v. Giolitti brachte ein Gesetz betreffend die Ratifizierung des Vertrages von Lausanne ein und verlas einen bisher geheimgehaltenen Modus procedendi der in Lausanne am 15. Oktober unterzeichnet worden ist. Dieser Modus procedendi beginnt mit der folgenden Wendung: „Der König von Italien und der Kaiser der Osmanen, geleitet von dem gleichen Wunsche, den Kriegszustand zwischen beiden Ländern aufzuheben zu lassen, und angesichts der Schwierigkeiten, zu diesem Ziele zu gelangen, wegen der Unmöglichkeit für Italien, das Gesetz vom 25. Februar 1912, wodurch die Souveränität über Tripolitanien und die Cyrenika ausgesprochen wird, aufzuheben, und der Unmöglichkeit für das Osmanische Reich, formell diese Souveränität anzuerkennen.“

Nun folgte Artikel über den Erlaß eines großherzoglichen Firmans an die Bewohner Dions und eines Dekrets des italienischen Königs

und die großherzoglichen Firmans an die Bewohner der Inseln im Ägäischen Meer, deren Wortlaut in der Anlage beigelegt ist. Eine weitere Anlage enthält den Vertrag von Lausanne, so wie er abgefaßt und veröffentlicht ist, mit der Verpflichtung der Bevollmächtigten, ihn auch zu unterzeichnen nach dem Erlaß der drei oben genannten Akte. Ferner ist in dem Modus procedendi vorgelesen, daß von beiden Regierungen die gemachten Aufwendungen für die Unterhaltung der Kriegsgefangenen und Geiseln als gegenseitig ausgeglichen angesehen werden sollten.

Nach beendeter Verlesung des Modus procedendi entbot Giolitti den tapferen Angehörigen des Heeres und der Marine, die für ihr Vaterland gefallen sind, und den Diplomaten, die inmitten großer Schwierigkeiten das hohe Prestige Italiens ein Jahr lang aufrecht erhalten hätten, herzlichste Anerkennung. (Begeisterter, langanhaltender Beifall.) Er bat den Kammerpräsidenten, eine Kommission zur Prüfung des Vertrages von Lausanne zu ernennen.

Der Kammerpräsident hob die große Bedeutung der Rundgebung hervor, mit der die Kammer die Worte des Ministerpräsidenten entgegengenommen habe. Den edlen Worten Giolittis habe er nichts hinzuzufügen. (Langanhaltender, lebhafter Beifall.)

Der Begleitbericht zu dem der Kammer vorgelegten Gesetzentwurf betreffend das Gesetz über die Souveränität Italiens über Lybien sagt, daß von Anfang an das Ziel, das erreicht werden sollte, festgelegt und damit die nationale Ehre engagiert gewesen sei. Die bis zur Vorlage des Vertrages im Parlament vereinbarte Geheimhaltung des Modus procedendi zeige deutlich, daß Italiens volle Souveränität über Lybien, wie im übrigen der Mächte freundliche und schnelle Anerkennung aufrecht erhalten worden sei. Von den ottomanischen Forderungen habe Italien diejenigen angenommen, die die Pazifizierung der neuen Kolonie und die Erfüllung der von Italien den Eingeborenen und Europa gegenüber freiwillig eingegangenen Verpflichtungen zu erleichtern geeignet gewesen seien. Der Bericht fordert schließlich einen Kredit von 50 Millionen Lire für das Ministerium der Kolonien zu öffentlichen Arbeiten und für die Verwaltung Lybiens.

— Rom, 26. Nov. Auch im Senat verlas Ministerpräsident Giolitti den Modus procedendi zum Vertrag von Lausanne und gab ähnliche Erklärungen wie in der Kammer ab. Dem Ministerpräsidenten wurden vom Senate lebhafteste Huldigungen dargebracht. Der neu ernannte Senator, General Canova, legte darauf, von der Versammlung herzlich begrüßt, den Senatoren ab.

### Stimmungsbild aus dem Reichstag.

(Tel. Bericht unseres parlamentarischen Mitarbeiters.)

□ Berlin, 26. Nov. Reichstagsbeginn! Das ist ein kommen und gehen auf dem weichen, runden Teppich in der mächtigen Wandelhalle, ein Säbelklatschen und Begeisterung, ein Wiederfinden und Wiederanknüpfen alter Beziehungen! Die Fraktionen haben alle heute Sitzungen abgehalten, und kurz vor zwei Uhr strömt alles durch die schwere, große Tür in die Wandelhalle. Alles ist, wie es war. Die Diener eilen herum und suchen die Abgeordneten, von denen Freunde und Bekannte Tribünenarten erbitten. Man bespricht in einzelnen Gruppen — nicht etwa die Präsidentenwahl oder die auswärtige Politik, sondern das schlechte Sommerwetter und die miserable Weinernte und ähnliche mehr persönliche Schmerzen. Droben in der Journalisten-Kaustation versagt der Fahrstuhl, der die Speisen heraufbringt, ganz als ob er noch in der alten Session stecke und in den letzten sechs Monaten gar keine Ruhe gehabt hätte. Und drunten im Saal bestiegt Herr Paasche den Präsidenten:

## Um die Macht.

Amerikanischer Detektivroman von Kingsland Crosby.

(28 Fortsetzung.)

Der Einspänner fuhr nicht nach der Wohnung eines Arztes, sondern bog um die erste Ecke und fuhr nach dem Teil der kleinen Stadt, in dem die Läden liegen; scheinbar war dem jungen Manne die Sache verdächtig vorgekommen, und Wotfirb mußte nun so rasch wie möglich handeln und fühlte die zwingende Notwendigkeit, ohne Zeitverlust die Polizei von Titusville zu benachrichtigen. Deshalb sprang er von dem Frachtwagen wieder herunter und eilte nach dem Rathaus zu. Aber unterwegs hielt er doch wieder inne, denn er rief sich die Worte Mortimer Cuylers in Erinnerung zurück, daß es unter keinen Umständen die Polizei oder die Zeitungen benachrichtigen dürfe. Es schien ihm also doch geraten, Cuylers Anordnungen, wenigstens vorläufig noch, zu gehorchen. Aber zum mindesten wollte er sofort seinen Leuten telegraphisch Anweisung geben. Mit Benutzung von Extrazügen konnte wenigstens der eine oder der andere Trupp gegen zehn Uhr in Titusville eintreffen, und er wollte schon die nötigen Anordnungen treffen, daß sie auf leichten Wagen sofort weiterbefördert wurden. Die nächsten Stunden würde er noch im Borteile sein, denn in der Nacht konnte die Bande bei den schlechten Wegen kaum weit vorwärts kommen, und die Bahnhöfe wollte Wotfirb bewachen lassen.

Er traf also die entsprechenden Maßnahmen, sandte die Leutenden die Wagen und ging nun zwischen den beiden Bahnhöfen der Stadt hin und her, wobei er aufmerksam nach allen Seiten umher spähte, als er sich plötzlich Sheldon Winthrop gegenüber sah.

„Surrah, Sie sind's, Herr Wotfirb!“ rief der Maler und kredite ihm die Hand entgegen.

Wotfirb verlor seinen Augenblick, sondern sah Winthrop beim Arm und zog ihn mit sich nach seinem Hotel.

„Kommen Sie mit,“ dat er. „Ich freue mich, daß Sie da sind.“

„Es handelt sich um eine ganz eilige Sache.“

„Warten Sie noch einen Augenblick,“ versetzte der andere, „meine beiden Freunde sind auch hier, und der eine kauft sich gerade ein paar Zigarren; wir haben die Spuren des Fräuleins bis hierher verfolgt und kamen erst heute hier an.“

„So bringen Sie Ihren Freund mit und beilen Sie sich. Wo ist der andere?“

„Das weiß ich nicht genau. Nach dem Abendbrot gingen wir alle in verschiedenen Richtungen fort, und Hambidge und ich trafen uns gerade zufälligerweise hier, während Barrett noch irgendwo in der Stadt umherläuft.“

Der Rechtsanwalt trat aus dem Laden und Winthrop stellte ihn vor.

„Ich muß noch einen Brief schreiben,“ sagte Wotfirb. „Sie beide können inzwischen nach der Fuhrhalterei von Smith gehen und mit einem von den Wagen, die ich bestellt habe, zu mir nach dem Hotel fahren. Wenn Sie Ihren andern Freund noch finden, so nehmen Sie ihn mit; falls nicht, so müssen wir allein fahren. Ich habe nämlich Fräulein Cuyler aufgefunden. Sind Sie bewaffnet?“

„Jawohl,“ entgegnete Hambidge, „und zu allem bereit.“

Sie trennten sich nun, und während sich die beiden Freunde nach der Fuhrhalterei benaben, schrieb Wotfirb zwei gleichlautende Briefe an seine Beamten:

„Begeben Sie sich sofort nach Smiths Fuhrhalterei, wo Wagen und Pferde für Sie bereit stehen. Sagen Sie dem Kutscher, er solle Sie so rasch wie möglich längs des Bohlenwegs durch Pleasantville nach der verlassenem Stadt Richtung fahren. Umzingeln Sie dort das letzte Haus linker Hand in der Hauptstraße und halten Sie, falls möglich, zwei Männer und zwei Frauen fest. Schicken Sie dreimal in die Luft, sobald das Haus umzingelt ist. Falls ich nicht innerhalb einer halben Minute antworte, so stützen Sie in das Haus und durchsuchen es, wobei Sie alle Personen, die Sie vorfinden, so lange festhalten, bis ich eintreffe. Ich sahre Ihnen voraus.“

Dann schärfte er dem Portier ein, was er mit den Briefen zu tun hätte, und da der Wagen mit Winthrop und Hambidge gerade anlangte, sprang er hinein und die drei fuhren los. Barrett hatte die Freunde unterwegs nicht getroffen.

Hambidge und Winthrop hatten ihren Freund Barrett aus einem guten Grunde nicht aufgefunden. Als sie sich nämlich am Abend getrennt hatten, sollte Winthrop den nördlichen Teil der Stadt durchsuchen, Hambidge sollte südlich und westlich vorgehen und Barrett in östlicher Richtung forschen, wobei sie sich zwischen elf und zwölf Uhr nachts wieder treffen wollten. Während Barrett nun seiner Verpflichtung nachkam, sah er plötzlich einen ziemlich gebrechlichen Einspänner durch die Straßen fahren, auf dem ein schlanker, junger Mann mit einer Brille auf der Nase saß und die Zügel hielt, während neben ihm ein Mann mit blondem Haar und Bart saß, der nach den früheren Beschreibungen Winthrops Wotfirb sein konnte. Beide Leute schenken ihm keine Beachtung; sie schienen in ernster Unterhaltung zu sein, und dann hielt plötzlich der Wagen und der blondbärtige Mann sprang ab, folgte aber fast sofort auf dem Frachtwagen eines Kolonialwarenhandlers dem vor ihm fahrenden Einspänner, der seinen Weg fortsetzte. Das war verächtlich und Barrett schoß es sofort durch den Kopf, daß der andere nach der Beschreibung, die er von dem Eisenbahnbeamten in Corry erhalten hatte, nur einer von den Entführern Leonores sein könne; denn er glich in seinem Äußeren jenem genau, nur daß er eine gewöhnliche Brille statt einer solchen mit schwarzen Gläsern auf der Nase hatte.

„Ich habe sicherlich Wotfirb gefunden und auch die Bande fast schon dingfest gemacht,“ jubelte es in Barretts Herzen, während er vor Erregung zitterte. Dann aber kam ihm ein anderer Gedanke.

Wotfirb hatte ebenfalls die Bande aufgefunden und zwar bereits früher als er!

Von irgendwoher war er mit einem von ihnen nach Titusville gefahren, aber statt ihn gefangen zu nehmen und

stahl und begrüßt seine Getreuen mit dem üblichen Wunsch glücklicher Arbeit.

Eine lange Totenliste gilt es zu ehren; der Baumeister des Reichstages erscheint neben dem Hamburger Ersten Bürgermeister, der Londoner Botschafter neben verschiedenen Mitgliedern des Hauses.

Sie ist reichhaltig genug. An Petitionen war nie Mangel. Da wünscht jemand eine reichsgesetzliche Regelung des Zarenwesens, und verschiedene Parteiredner erklären, das hätten sie schon lange für nötig gefunden.

Ueber die Praxis des Offenbarungseides befragt sich eine Petition des Schutzverbandes für Handel und Gewerbe. Die Leute, die sich so durchs Leben „durchmanifestieren“, seien so zahlreich, daß die Gläubiger geschädigt würden, und sehr oft — sagt Herr Bell vom Zentrum — gibt es nicht reiche Gläubiger und arme Schuldner, sondern es ist umgekehrt, und darunter leidet der Mittelstand.

Heute wird man den Präsidenten wählen und Interpellationen behandeln — oder nichtbehandeln. Denn von den vielen auf die Tagesordnung gestellten Interpellationen wird wohl keine berücksichtigt werden.

Deutscher Reichstag.

(Schluß des Berichtes aus der gestrigen Abendzeitung der Bad. Presse)

— Berlin, 26. Nov. Nachdem der Vizepräsident Paasche die

Wahl des Präsidenten

auf morgen bekannt gegeben hat, wird eine Petition auf reichsgesetzliche Regelung des Zarenwesens nach kurzer Debatte als Material überwiesen.

Abg. Schumann (Soz.) betont, die Wünsche des Zentralvereins für Binnenschifffahrt entsprächen nicht den Interessen der Arbeitnehmer.

Abg. Dahlem (Ztr.) bezeichnet eine gesetzliche Regelung der Ruhezeit im Binnenschifffahrtsgewerbe, wie sie das Reichsamt des Innern schaffen würde, als völlig ungenügend.

Abg. Baffermann (natl.) tritt für die Petition ein. Abg. Burckhardt (Wirtsch. Vereinig.) wünscht Uebergang zur Tagesordnung. Die Abgg. Gothein (Fortfchr. Ppt.) und v. Camp (Reichsp.) erklären, daß bei der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse eine einheitliche gesetzliche Regelung nicht möglich sei.

Eine Petition auf Abänderung der Zivilprozessordnung betreffend. Verschärfung der gesetzlichen Bestimmungen gegen

ihm Handschellen anzulegen, hatte der Detektiv ihn entwispen lassen! War es denkbar, daß Wotfird Herrn Cuxler verriet? Winthrop und Hambidge hätten diesen Gedanken einfach lächerlich gefunden, aber Barrett dachte darüber anders, denn er hatte gegen Wotfird vom ersten Augenblick an ein gewisses Mißtrauen gehegt, und es schien ihm ein Mangel an Energie zu sein, daß der Detektiv nicht bereits eine ganze Armee von Beamten ausgesandt hatte, die ihn beim Wotfird haben unterstützte.

Tatsächlich hatte der junge Mann mit der Brille, als Wotfird ihn verlassen hatte, zunächst beabsichtigt, an einer Apotheke Halt zu machen. Er fuhr jedoch zuerst nach dem Telegraphenamant und empfing hier eine Kabeldepesche, die bereits den ganzen Tag über für ihn dort gelegen hatte.

den Schuldner beim Offenbarungseid und Erleichterung der Eidesformel wird der Regierung zur Kenntnisnahme überwiesen, eine zur Reichsversicherungsordnung (§ 1269), wonach auch den Invaliden das Heilverfahren ermöglicht werden soll, als Material. — Eine auf Aenderung der Prüfungsordnung der Ärzte wird debattelos zur Berücksichtigung, eine auf Zulassung einer zweiten Post- und Telegraphensekretärs-Prüfung als Material, eine weitere auf Aenderung der Gebührenordnung für Rechtsanwälte zur Kenntnisnahme und eine Petition zur Beseitigung der Zuckerversteuer bei Bearbeitung von Früchten in gewerblichen Etablissements zur Berücksichtigung.

Nächste Sitzung: Mittwoch 1 Uhr: Präsidentenwahl: Interpellation, betreffend die auswärtige Politik; Feuerungsverhältnisse; Koalitionsfreiheit der staatlichen Arbeiter; Vorlage, betreffend vorübergehende Zollerleichterungen bei der Fleischzufuhr.

(Neue Meldungen.)

— Berlin, 27. Nov. Nationalliberale und Sozialdemokraten werden für Dr. Kaempf als Reichstagspräsident stimmen, Kandidat der Rechten und des Zentrums ist wieder Dr. Spahn. Der Reichskanzler wird über die auswärtige Lage bei der Etatsberatung sprechen. Eine vorherige Beantwortung der Interpellation wird er ablehnen.

— Berlin, 26. Nov. Die Interpellation der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion über die internationale Lage lautet: „Ist der Reichskanzler bereit, über die Stellung der verbündeten Regierungen zu den internationalen Fragen Auskunft zu geben?“

Eine Neugestaltung der Gütertarife?

— Karlsruhe, 27. Nov. In der „Karlsruh. Ztg.“ wird halbamtlich geschrieben: Die in der Sitzung der Zweiten Kammer vom 23. Oktober d. Js. nach § 46 der Geschäftsordnung für die Zweite Kammer der Landstände von den Abgg. Kolb und Gen. an die Großh. Regierung gerichtete kurze Anfrage: „Ist es richtig, daß im November 1912 die Vertreter der deutschen Eisenbahnen nach Berlin zu einer Konferenz eingeladen sind, die eine Neugestaltung der Gütertarife bezweckt, und ist die Großh. Regierung bereit, Auskunft darüber zu erteilen, in welcher Weise bei dieser Gelegenheit die Tarifhoheit Badens gewahrt werden soll?“, konnte infolge des eingetretenen Landtagschlusses nicht mehr beantwortet werden.

In der „Karlsruh. Ztg.“ erfolgt nun eine ausführliche Aufklärung, aus der hervorgeht, daß es richtig ist, daß die Vertreter der deutschen Eisenbahnen für den Monat November 1912 zu einer Konferenz eingeladen waren, die eine Neugestaltung der Gütertarife bezweckt. Es handelt sich dabei aber keineswegs um eine Aenderung der sachlichen Grundlagen der deutschen Gütertarife, sondern lediglich um die formale Einteilung der Tarife und die Art und Weise, wie die Entfernungen und Frachtsätze aus den Tarifdruckfaden ermittelt werden.

Die formale Tarifgestaltung war bisher schon manchem Wechsel unterworfen und zwar nicht nur in den deutschen, sondern auch in den internationalen Verträgen. Entscheidend sind dabei lediglich praktische Gesichtspunkte der Zweckmäßigkeit.

Zum Schluß des Aufklärungsartikels in der „Karlsruher Zeitung“ wird bemerkt: Es handelt sich lediglich um eine Vereinbarung über Dinge rein formaler Natur; zu irgend welchen Befürchtungen wegen Beeinträchtigung der Tarifhoheit Badens ist nicht der geringste Anlaß gegeben. Die behauptete Unruhe durch die in Rede stehende Pressenotiz ist zweifellos auf die Indiskretion eines Beamten zurückzuführen, mit dem Finanzministerium sie schon mehrfach zu besorgen, die Gelegenheit hatte, und zwar muß es sich um einen Beamten handeln, der die Sache nicht verstanden hat. Daß er absichtlich — sei es um Sensation zu erregen, sei es aus Uebelwollen — eine unrichtige Darstellung gegeben hat, ist ohne weiteres nicht anzunehmen.

als er es durchlas. Dann steckte er es mit einer raschen Bewegung vor sich in die Tasche und stürzte zu seinem Wagen heraus, der vor dem Telegraphenamant hielt. Zwei Minuten später sah ihn Barrett und bemerkte sofort, daß er wohl seine Absichten geändert haben mochte und sich auf dem Rückwege befand, um mit seinen Genossen irgendwo zusammenzutreffen.

General der Infanterie von Fallois. Karlsruhe, 27. Nov. In Charlottenburg ist, wie schon kurz gemeldet, im Alter von 63 Jahren der frühere Kommandierende General des 13. würt. Armeekorps, General der Infanterie Joseph von Fallois gestorben, der als ehemaliger Kommandeur des Karlsruher Leibgrenadierregiments und der Freiburger 57. Brigade und 29. Division auch dem 14. (badischen) Armeekorps nahestand.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

— Berlin, 26. Nov. (Tel.) Wie der „Reichsanzeiger“ meldet, ist dem Gouverneur von Deutsch-Kamerun der Rang als Rat 1. Klasse verliehen worden.

— Greiz, 25. Nov. (Tel.) Westernabend ist in Hamburg der sozialdemokratische Abgeordnete Förster, der den Wahlkreis Greiz vertrat, gestorben.

Frankreich.

Abkündigung der Unterpräsekte in Frankreich?

— Paris, 25. Nov. (Tel.) Die Deputiertenkammer nahm bei Beratung des Budgets des Ministeriums des Innern entgegen den Ausführungen des Berichterstatters und des Ministers, mit 269 gegen 266 Stimmen einen Zusatzantrag an, durch den die Unterpräsekte beseitigt werden.

Der „Sou du Soldat“-Prozeß.

— Paris, 26. Nov. (Tel.) Das Schwurgericht des Seine-Departements hat neunzehn in die Affäre des „Sou du Soldat“ verwickelten Antimilitaristen wegen Beleidigung der Armee zu drei Monaten Gefängnis und 100 Francs Geldstrafe verurteilt.

Spanien.

Zur Ermordung Canalejas.

— Madrid, 27. Nov. (Tel.) Die Kammer hat einstimmig den Entwurf angenommen, wodurch der Witwe und den Kindern des ermordeten Ministerpräsidenten Canalejas der Herzogtitel verliehen wird. Auch der Führer der Sozialisten Pablo Iglesias stimmte für die Vorlage.

Belgien.

Zum Tode der Gräfin von Flandern.

— Brüssel, 26. Nov. (Tel.) Die Gräfin von Flandern ist, wie die Ärzte feststellten, an einem Gehirnschlag gestorben. Der belgische Hof hat eine sechsmönatige Trauer angelegt. Prinz und Prinzessin Karl von Hohenzollern sind hier eingetroffen. Die Beisetzung ist auf Samstag vormittag festgesetzt worden.

England.

Unterhaus-Wahl.

— London, 27. Nov. (Tel.) Bei der gestrigen Nachwahl für das Unterhaus in dem Londoner Wahlbezirk Bowley siegte der Unionist Blair.

Sandburg, der bisher als Sozialist den Bezirk vertreten hatte, verzichtete auf sein Mandat und kandidierte als Anhänger des Frauenstimmrechtes. Es ist dies das erste Mal, daß sich ein Kandidat für dieses Programm aufstellen ließ.

Rußland.

Zur Reorganisation der Zuchthäuser.

— Petersburg, 27. Nov. (Tel.) Das Gefängnisreformamt wird der Reichsduma einen Gesetzentwurf zur Reorganisation der Zuchthäuser vorlegen. Die Zwangsarbeit soll künftig nicht nur in den Arbeitshäusern Sibiriens, sondern auch im europäischen Rußland stattfinden. Die Zwangsansiedlung dagegen soll abgeschafft werden.

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. November 1912 gnädigst bewegen gefunden, dem Königlich Sächsischen Kammerfänger und Fürstlich Reußischen Professor Dr. Alfred von Karz in München und der K. K. Kammerfängerin Anna Wagner von Mühlentanz in Wien die am Bande des Ritterkreuzes des Jähringer Löwenordens zu tragende goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 23. November 1912 gnädigst bewegen gefunden, dem Professor der Königlich Akademie der Tonkunst in München Friedrich Alois das Ritterkreuz erster Klasse des Jähringer Löwenordens zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewegen gefunden, dem Oberhofmeister Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Julius von Stabel die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin von Luxemburg verliehenen Großkreuzes des Kaiserlich Russischen Militär- und Zivilverdienstordens des Kaiser von Kasau zu erteilen.

Badische Chronik.

§ Karlsruhe, 27. Nov. Das Ministerium des Kultus und Unterrichts bringt zur Kenntnis, daß der am 16. Oktober 1912 zu Bonn von der Synode der deutschen Katho-

Am 6. August 1866 wurde er zum Leutnant befördert und machte als solcher den Feldzug 1870/71 gegen Frankreich mit, nahm an den Schlachten von St. Privat, Metz, Beaumont und Sedan, der Belagerung von Paris und der Belagerung von Montmély teil und erhielt für Auszeichnung vor dem Feind das Eisene Kreuz 2. Klasse.

Vom 9. November 1871 bis 17. August 1872 war er zur Dienstleistung als Kompagnie-Offizier zum Unteroffiziersklub Estingen kommandiert. Seine Beförderung zum Oberleutnant erfolgte am 12. Oktober 1872, nachdem er am 1. Oktober desselben Jahres zum Adjutanten und aussichtsführenden Offizier des Füsilier-Bataillons ernannt worden war.

Am 29. April 1875 wurde er zum Adjutanten der 4. Garde-Infanteriebrigade ernannt und am 19. März 1878 zum überzähligen Hauptmann befördert. Am 8. Juni 1878 folgte seine Ernennung zum Kompaniechef. Am 22. März 1886 wurde er als Adjutant zum Generalkommando des Gardekorps kommandiert und am 22. März 1887 zum Major befördert. Am 11. Oktober 1888 wurde er zum Bataillonskommandeur im Kaiser-Alexander-Garde-Grenadierregiment Nr. 1 ernannt. Unter Beförderung zum Oberleutnant wurde er am 18. Juni 1892 als etatmäßiger Stabsoffizier in das Kaiser-Franz-Garde-Grenadierregiment Nr. 2 versetzt, am 22. März 1895 zum Obersten befördert und zum Kommandeur des 1. Badischen Leib-Grenadierregiments Nr. 109 in Karlsruhe ernannt.

Am 15. Juni 1898 wurde er à la suite dieses Regiments gestellt und mit Führung der 57. Inf.-Brigade in Freiburg i. Br. beauftragt, am 20. Juli 1898 erfolgte dann seine Ernennung zum Kommandeur dieser Brigade mit Beförderung zum Generalmajor. Am 18. Mai 1901 wurde er mit der Führung der 29. Division (Freiburg) beauftragt, und am 7. Juli desselben Jahres zum Generalleutnant befördert und zum Kommandeur dieser Division ernannt.

Zum General der Infanterie wurde v. Fallois am 16. Oktober 1906 befördert, und durch U. K. O. vom 4. April 1907 als Kommandierender General an die Spitze des 13. (Kgl. Würt.) Armeekorps gestellt.

Nach 10 Monaten, am 20. Februar 1908, wurde Erzfeldv. Fallois von seiner Stellung als Kommandeur des 13. Armeekorps entbunden und zur Disposition, sowie à la suite des 2. Garde-Reg-



Vermischtes.

— Rom, 27. Nov. (Tel.) Einer der größten Betriebe Mit-

Ziehung der Preuß.-Süddeutschen Klassenlotterie.

— Berlin, 26. Nov. In der heutigen Vormittagsziehung der

In der heutigen Nachmittagsziehung der preußisch-süddeutschen

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

— Greifenberg, 27. Nov. Nach dem vorläufigen amtlichen

— Rom, 26. Nov. Wie die „Tribuna“ erfährt, hat die Regierung

Die Kriegslage auf dem Balkan.

(Telegramme.)

In der Türkei.

— Konstantinopel, 26. Nov. Der ökumenische Patriarch

— Konstantinopel, 25. Nov. Die Flotte hat an ihre

Die Kämpfe um Adrianopel.

— Sofia, 27. Nov. Die „Bosn. Ztg.“ und der „Berl. Lok.-Anz.“

Das Eingreifen der Flotten.

— Athen, 26. Nov. Von Oberst Delagranatica ist folgende

In Bulgarien.

— Sofia, 26. Nov. Die Nachricht, daß die Rekruten des

Vom griechisch-türkischen Kriegsschauplatz.

— Saloniki, 26. Nov. Von amtlicher griechischer Seite

Widersprechendes von den Waffenstillstands-Verhandlungen.

— Konstantinopel, 26. Nov. (Wien. Korr.-Bur.) Die

Die türkischen und bulgarischen Bevollmächtigten hielten

— Sofia, 27. Nov. Wie das Blatt „Mit“ meldet, ist in

Die christlichen Gewerkschaften und der Papst.

— Essen, 26. Nov. Auf dem hier tagenden Kongreß der

Zu den französisch-italienischen Flottenzwischenfällen.

— Rom, 26. Nov. Hinsichtlich der Zwischenfälle, die durch

Die Ereignisse in Marokko.

— Majagan (Marokko), 26. Nov. (Agence Havas.) Die

Zur neuen Lage in China.

— Peking, 26. Nov. (Petersb. Telegr.-Agentur.) Der

bulgarischen Generalstab die Festlegung der Demarkationslinie

— Konstantinopel, 27. Nov. Nach Meldungen von

— Konstantinopel, 27. Nov. Der Waffenstill-

Die Konferenzidee.

— Wien, 26. Nov. Berliner und Wiener halbamtliche

— Berlin, 26. Nov. Die Nachricht des Korrespondenten

— Berlin, 26. Nov. In hiesigen diplomatischen Kreisen

Zur albanischen Frage.

— Wien, 26. Nov. Ueber den Inhalt der Mitteilungen,

— Wien, 27. Nov. Die Blätter erfahren, daß sich der

— Budapest, 26. Nov. Heute fand hier ein Minister-

— Wien, 27. Nov. Wie verlautet, soll sich Ruß-

— Semlin, 27. Nov. Im serbischen Minister-

— Jaroslaw Selo, 26. Nov. Kaiser Nikolaus empfing

— Wien, 26. Nov. Im österreichischen Abgeordneten-

— Wien, 27. Nov. Die christlich-sozialen Vereinigung

— Wien, 27. Nov. Die christlich-sozialen Vereinigung

— Wien, 27. Nov. Die christlich-sozialen Vereinigung

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

19. November: Hedwig Anna, B. Wilhelm Haut, Lakai.

24. November: Wilhelm Springer, Sparta-Kontrollrevisor,

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenpegel, 26. Nov. 3.31 m u. 25. Nov. 3.32 m.

Vergnügnngs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfahren.)

Mittwoch, den 27. November: Ev. Männerver. d. Südstadt.

Urin-Auswurf-Untersuchungen

Chem.-technische Begutachtungen und Auskünfte.

G. SCHMIDT-STAU

154 Kaiserstrasse Karlsruhe gegenüb. d. Post

BRILLANT-RINGE

Gelegenheitskäufe zu vorteilhaftesten Preisen.

Feinschmecker trinken nur

O-Mi-To-Tee

weil hocharomatisch, ausgiebig, bekömmlich u. billig.

Zu haben in plombierten Originalpaketen in den meisten ein-

schläglichen Geschäften.

Im **ganzen Hause**  
große Warenposten  
zu bedeutend  
**herabgesetzten Preisen.**

Soweit Vorrat.

# Damen-Ulster

neue Sendungen von unserer letzten Einkaufsreise, marineblau und engl. gemustert

8.75 13.50 19.75 25.00 29.00

# Tailen-Kleider

je nach Preislage, aus Wollstoffen, Voile, Seide, Mousseline, kleidsame Façons

früh. reg. Preis bis 85.—	früh. reg. Preis bis 95.—	früh. reg. Preis bis 125.—	früh. reg. Preis bis 165.—	früh. reg. Preis bis 275.—
19.75	25.00	39.75	48.00	59.00

**Samt-Mäntel** ca. 140 cm lang  
aus schwarzem Velvet, mit Tressen-  
Garnitur, Rücken mit Riegel . . . . . **23<sup>50</sup>**

**Samt-Mäntel**  
aus gutem Cord-Samt, z. größt.  
Teil auf Halbseide . . . . . **45.- 35.-**  
früh. regul. Preis bis Mk. 78.—

**Samtkostüme**  
aus schw. Velvet, zum größten  
Teil Jacke auf Halbseide . . . . . **49.- 39.-**  
früh. regul. Preis bis Mk. 90.—

**Abend-Mäntel** ca. 135 cm lg.  
aus marineblauen Stoffen, mit farbigen  
Kragen, sehr praktisch . . . . . **15<sup>75</sup>**

**Posten Seidenblusen**  
aus weichen Seidenstoffen, uni und gestr.,  
mit Passe, in allen modernen hellen und  
dunklen Farben . . . . . **6<sup>75</sup>**

Unsere  
**Spielwaren-Ausstellung**  
ist eröffnet.

# Hermann Tietz

**W. Reinert**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 126  
(Bitte, genau 13802  
auf Hausnummer achten).  
Naturgetreuer Zahnersatz  
und Plomben  
Spez. schonendste Behandlung  
nervöser u. anäst. Patienten.  
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung. ♦ Fast schmerzlos Zahnziehen.

**Klavierstimmen**  
und fabrikgemäße Reparaturen.  
Chr. Stöhr, Pianofortebauer,  
Magasin und Reparaturwerkstatt,  
Mitterstraße 11. 339477

**Sekundancer**  
erteilt Schülern der unter. Klassen  
d. Gr. Gymn. gründl. Nachhilfe,  
bei mäß. Honorar. Off. u. 339681  
an die Erheb. der „Bad. Presse“.

**Heirats-  
Gesuch.**  
Suche für meine Tochter, evang.,  
27 Jahre alt, häuslich erzogen, in  
allen Teilen der Haushaltung er-  
fahren, mit Ausüttung und etwas  
Barvermögen, auf diesem Wege  
einen christlichen, in guten Ver-  
hältnissen stehenden Mann zwecks  
Heirat. Geil. Offerten unter F. K.  
4911 an Rudolf Mosse, Karlsruhe  
i. B. 19134

**Heirat!**  
Fräulein, 37 Jahre alt, tüchtig  
im Haushalt, mit Vermögen,  
wünscht sich zu verheiraten.  
Geil. Offert. unt. Nr. 330714  
an die Erheb. der „Bad. Presse“.

**Wo sparen Damen Geld**  
wenn Sie Ihren Bedarf in 19133

**Pelze**

**Nur Zirkel 32, 1 Treppe hoch**  
decken. **Kein Laden, daher die besten billigen Preise.**

**Rein Indischer Tee**  
der Himalaya-Tea-Company Calcutta  
hochfeines Aroma und sehr ausgiebig  
in Original-Packungen und zu Original-  
Preisen per Pfd. 2.50, 3.—, 3.50,  
4.— und 5.50 bei 18551262

**H. A. Glockner,**  
Lammstraße Nr. 6.  
Kofenstraße 30, II. St., großes,  
gut erhalt. Kuppenwagen u. groß.  
Kuppenbett zu verkaufen. 339708

**Fishkonserven!**  
Seringe in Gelee  
Bismarck-Seringe  
ohne Gräten.

**Lebensbedürfnis-Verein.**  
Besseres, warmes Winterkostüm  
Kod. Taille u. Jacke, fast neu 12 M.  
bereits neues gutes Badenkleid, aus  
Seide für 14—16 Jähr. Mädchen 12 M.  
schwarzes, feines Tuchkleid 18 M.  
warmer besserer Paletot 10 M. weiß  
Kinderwaschtisch 5 M. Schreibstisch  
25 M. Treppenleiterstuhl, grob,  
neue Vorhänge zu verkaufen.  
339728 Rüppurrerstr. 19, part.

**Damen, Herren, sof. pass. Eber**  
Intern-Heiratsanz. Fr. Nr. graf. d.  
Bilke, Dresden, Martin Lutherstr. 34

**Eleg. Herrenrad** Dopp. Freik.  
wie neu, außerst billig abzugeben  
339728 Degenfeldstr. 6, IV. z.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

**Uhrketten in Gold, Silber und Double**  
grosse Auswahl eingetroffen und empfiehlt billig

**Christ. Fränkle, Goldschmied**  
Karlsruhe, Kaiser-Passage. 19120



# Spar-Woche

Benutzen Sie dieses Preisangebot als Führer bei Ihren Einkäufen.

## Hervorragende Angebote!

In allen Abteilungen des Hauses sind für diesen Verkauf bestimmte Artikel zu ganz besonders billigen Einheits-Preisen ausgelegt.

Ausserordentlich günstige Spar-Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe.

### Einheitspreise:

45, 95, 1.35 1.80 3.75 6.75 8.50 12<sup>M</sup>

#### Damen-Kostüme

Jacken-Kostüme, Stoffe engl. Geschmacks, nur neueste, moderne hochaparte Sachen  
Mk. 21.—, 28.—, 37.—, 45.—, 58.—

Jacken-Kostüme, marine-blau Kammgarn, hochelegant und überaus kleidsam  
Mk. 15.50, 21.—, 28.—, 37.—, 45.—, 58.—

#### Damen-Ulster u. Paletots

Damen-Ulster, der Artikel des Tages, offen u. hochgeschlossen  
jetzt 12.— 15.50, 21.—, 28.—, 37.—, 45.—

Damen-Mäntel u. Paletots, marineblau  
12.—, 15.50, 21.—, 28.—, 37.—, 45.—

Ein Posten schwarze Frauenjacken  
Mk. 6.75, 8.50, 12.—, 15.50, 21.—, 28.—, 37.—

#### Schwarze Frauenmäntel

Frauenmäntel u. Paletots, lang gearbeitet, schwarz, in div. schönen Ausstattungen  
Mk. 21.—, 28.—, 37.—, 45.—, 58.—

Ein Posten Samt-Jackets und Mäntel in hervorragender Auswahl, nur modernste Fassons  
Mk. 21.—, 28.—, 37.—, 45.—, 58.—

#### Kostüm-Röcke

aussergewöhnlich billig, Stoffe engl. Art

Serie I	II	III	IV	V
Mk. 2.80	5.50	6.75	8.50	12.—

marine u. schwarz, Kammgarn-Cheviot

Serie I	II	III	IV	V
Mk. 5.50	6.75	8.50	12.—	15.50

#### Damen-Blusen

Mein Spezialartikel!

Ein Posten rein wollene Popelins-Blusen gefüttert, modernste Macharten  
2.80, 3.75, 5.50, 6.75

Ein Posten Seiden- u. Samt-Blusen, teilweise mit Schoss, hoch apart, beste Verarbeitung  
8.50, 12.—, 15.50, 21.—

#### Damen-Unterröcke

Ein Posten Unterröcke mit Falten-Volant, reich mit Tressen garniert, jeder Rock 2.80

Trikot-Unterröcke mit breitem plissierten Moirette-Volant, jeder Rock . . . 3.75

Trikot-Unterröcke mit hohem Seidenvolant		
Serie I	II	III
Mk. 5.50,	6.75,	8.50

#### Damen-Hüte

Garnierte Damenhüte  
8.50, 6.75, 5.50, 3.75, 2.80

Kinderhüte, garniert, regulärer Wert weit höher  
6.75, 5.50, 3.75, 2.80, 1.80 95<sup>f</sup>

Hutformen, ein grosser Posten zum Aussuchen . . . . . 2.80, 1.80, 95<sup>f</sup>

#### Mädchen - Konfektion

Mädchen-Kleider in versch. mod. Fassons für das Alter von 5-7 von 8-10 von 11-13 Jahren

5.50, 3.75 6.75, 5.50, 8.50, 6.75

Kinder-Kleidchen in neuester Ausführung, jetzt sehr preiswert . . . 1.80, 1.35, 95<sup>f</sup>  
Pelz-Garnituren, sehr geeignet für Geschenke . . . . . 5.50, 3.75, 1.80

#### Knaben-Konfektion

Knaben-Anzüge, solide Stoffe, gute Arbeit f. d. Alter von 3-5 von 6-8 von 9-12 Jahren

5.50, 3.75 6.75, 5.50 8.50, 6.75

Ein Posten Knaben-Blusen in div. guten Stoffarten . . . . . Stück 95<sup>f</sup>  
Ein Posten Knaben-Hosen, marine, mit Leibchen Grösse 1-6 . . . . . Stück 95<sup>f</sup>

## Während der Sparwoche grosser Seidenstoff-Verkauf zu aussergewöhnlichen Preisen.

#### Seidenstoffe

Messaline u. Taffet, einfarbig und gestreift  
Wert Mtr. bis 3.— Mk. . . . . jetzt 1.35

Blusen-Seide, neueste Schotten u. Streifen  
Wert Mtr. bis 4.— Mk. . . . . jetzt 2.80

#### Velvet und Sammet

Körper-Velvet, schwarz und marine  
Wert Mtr. bis 2.50, jetzt . . . . . 1.35

Seiden-Sammet in allen modernen Farben  
Wert Mtr. bis 4.—, jetzt . . . . . 2.80

#### Kleiderstoffe

Ein Posten Cheviots, schwarz und marine starke, griffige Qualität . . . Meter 95<sup>f</sup>

Ein Posten Popelins in vielen Modelfarben . . . . . Meter jetzt 1.80

Ein Posten Pelzwaren	Serie I	II	III	IV	V	VI	VII
weit unter Preis	jetzt	2.80	3.75	5.50	8.50	12.00	15.50 21.00

Alle Artikel des Hauses gelangen zu vorteilhaften Einheitspreisen zum Verkauf.  
Einheitspreis:  
45, 95, 1.35 1.80  
3.75 6.75 8.50 12.—

# Hugo Landauer

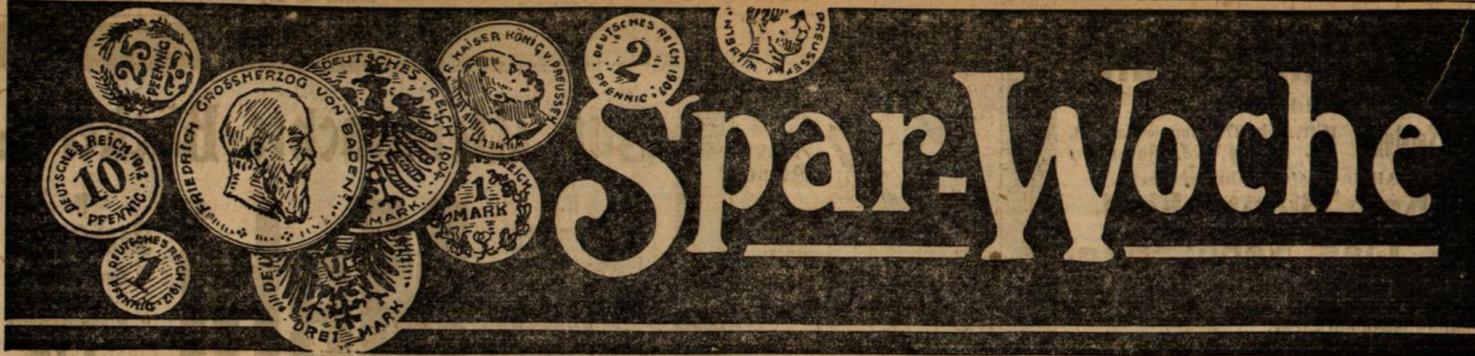
Karlsruhe i. B.

Kaiserstrasse

Telephon Nr. 6

Lammstrasse

Freie Besichtigung des ganzen Hauses ohne jeden Kaufzwang gerne gestattet



# Spar-Woche

**Extra-Preise für Linoleum!**  
 Linoleum, 200 cm br. bedruckt Meter 2.80  
 Granit . . Meter 3.75 durchgem. Meter 5.50  
**Linoleumteppiche**  
 150/200 200 250 200/300  
 3.75 8.50 12.00

## Beachtenswertes Spezial-Angebot!

**Gardinen!**  
 Tüllgardinen, abgepasst, Fenster gleich 2 Flügel . 8.50, 5.50, 2.80  
 Tüllgardinen, breite Stückware Meter 1.35, 95, 45 ⚡  
 Tüllscheibengardinen, Meter 95, 65, 45 ⚡  
 Tüll-Brises-Bises . . Paar 1.35, 95, 45 ⚡

**Teppiche!**  
 Ia. Bouclé-, Velour- und imit. Perserteppiche ca. 170/235 ca. 200/300  
 28.— M 37.— M  
 Bettvorlagen, Bouclé . . . . . 5.50, 2.80  
 Bettvorlagen, imit. Perser . . . . . 6.75, 3.75, 1.35  
 Chaiselonguevorlagen ca. 90/180 12.—, 8.50, 5.50

Alle Artikel des Hauses gelangen zu vortheilhaften Einheitspreisen zum Verkauf.  
 Einheitspreise:  
 45 ⚡, 95 ⚡, 1.35, 1.80  
 3.75, 6.75, 8.50, 12.00

### Läuferstoffe

Läuferstoffe, Fantasie . . Meter 1.35 95 ⚡ 45 ⚡  
 Cocosläufer, je nach Breite Meter 1.80 1.35 95 ⚡  
 Stuhlläufer, Ia. Qual. . . Meter 1.35 95 ⚡ 45 ⚡  
 Türvorlagen, versch. Ausführung. 1.35 95 ⚡ 45 ⚡

### Felle

Antilopenfelle, ca. 65/160, gefüttert . . St. 5.50  
 Chines. Ziegenfelle, wattiert und Läuferstoff-Futter . . . . Stück 5.50 2.80  
 Echte Kopfwildfelle . . Stück 15.50 12.— 8.50

### Dekorationen u. Decken

Leinengarnitur, 2 Flüg., 1 Querbeh. 12.— 5.50 3.75  
 Tüll-Garnitur, 2 Flüg., 1 Querbeh. 8.50 6.75 5.50  
 Erbstüll-Stores m. mod. Applikation. 8.50 6.75 5.50  
 Leinen-Tischdecken mit Kurbelstickerei 5.50 3.75  
 Steppdecken, doppelseitig Satin . 12.— 8.50 6.75  
 Sofakissen, nur moderne Sachen 2.80 1.35 95 ⚡

**Messing-Garnitur**, 150 cm, mit Klammern und 10 Ringen . . . . . 2.80  
 2 Trägern, und 2 Endköpfen

### Betten und Bettfedern

Kinder-Metallbettstellen in vielen Ausführungen, weiß lackiert 21.— 15.50 12.—  
 Kinderbett-Matratzen, dauerhaft . . 6.75 5.50  
 Bettfedern, erprobte Qualitäten, füllkräftige Ware . Pfund 3.75 2.80 1.80 95 ⚡  
 Schlafdecken in enormer Ausw. St. 5.50 3.75 1.80  
 Kinder-Steppdecken, gute Füllung St. 3.75 2.80  
 Kinder-Bettvorlagen in verschiedenen Qualitäten . . . . . Stück 1.80 1.35 95 ⚡

### Damen-Wäsche

Ein Posten Damen-Untertaillen zum Ausschuchen, Serie I II III 1.35, 95 ⚡, 45 ⚡  
 Damen-Hemden, gute Qualität, mit Stickerei und Banddurchzug . . . . Stück 2.80, 1.80, 1.35  
 Damen-Beinkleider, gerad.od.Kniefassung 2.80, 1.80, 95 ⚡  
 Damen-Nachtjacken, schwere Croisé-Qual. 1.80, 1.35, 95 ⚡

### Damen-Schürzen

Blusen-Schürzen mit Träger und Volant, Gelegenheit, St. 95 ⚡  
 Zier-Schürzen mit Träger, türk. gemustert. Satin . St. 95 ⚡  
 Zier-Schürzen, Prinzessform, weiss, reich garniert St. 95 ⚡  
 Damen-Kleiderschürzen mit Halbärmeln und Volant, hübsch garn. . . . St. 2.80

### Sport-Artikel

Damensport-Latz, reine Wolle, 95 ⚡  
 " " in Seidenimitation, in allen mod. Farben 1.35  
 Kinder-Sweater in allen Größen und Farben, zum Ausschuchen 95 ⚡  
 Knaben-Rodel-Mützen, reine Wolle, hell u. dunkelfarbig St. 45 ⚡  
 Mädchen-Handarbeitsmützen, reine Wolle . . . . . St. 95 ⚡

### Kurzwaren

Ia. Taillenband 5 Mtr.-Stück 45 ⚡  
 12 Dtzd. Druckknöpfe mit Ia. Feder, schwarz oder weiss . 45 ⚡  
 3 St. Nahtband à 10 Mtr. . . 45 ⚡  
 6 Dtzd. Taillenstäbe . . . . . 95 ⚡  
 12 Dtzd. Perlmutterknöpfe in versch. Grössen durcheinander 45 ⚡

### Kinder-Wäsche

Knaben- und Mädchenhemden aus Hemdentuch, Croisé, saub. gearbeitet für das Alter v. 3—8 u. 9—12 Jahren 95 ⚡ 1.35  
 Mädchenbeinkleider, offen oder geschlossen . . . . . 1.25 95 ⚡  
 Ein Posten Kinder- und Erstlings-Jäckchen, gestrickt 3 Stück 45 ⚡

### Kinder-Schürzen

Knabenschürzen, gute Stoffe, in allen Grössen . . . . Stück 45 ⚡  
 Mädchenschürzen in soliden, waschenden Stoffen, für das Alter von 2—10 Jahre, von 11—14 Jahre 95 ⚡ 1.35  
 Schwarze Kinderschürzen, hübsch garniert, f. d. Alt. v. 2—6 Jahr. 95 ⚡

### Wollwaren

Wollene Kopfschals moderne Muster . . . . Stück 45 ⚡  
 Damen-Westen, in div. Größ., solid. im Tragen Stück 95 ⚡  
 Herren-Westen dauerhafte Qualität . . . . 3.75 1.80  
 Blusen-Schoner, schwarz u. farbig, reine Wolle Stück 2.80

### Herren-Artikel

Herrenkragen in 8 verschied. Formen u. allen Grössen 3 St. 95 ⚡  
 Ein Posten Herren-Hemden, farbige Oberhemden, Nachthemden in div. Ausführungen zum Ausschuchen . . . . St. 2.80  
 Ein Post. Hosenträger, Gummiträger od. Endwellsystem mit Ersatzteilen . . . jedes Paar 95 ⚡  
 Kinderträger . . . jedes Paar 45 ⚡

### Taschentücher

Damentaschentücher, weiß Batist mit handgest. Buchst. 1/2 Dtzd. 95 ⚡  
 Damentaschentücher, weiß Batist mit Hohlsaum . . . 1/2 Dtzd. 95 ⚡  
 Herrentaschentücher, weiß getupft m. modernem Rand 1/2 Dtzd. 95 ⚡  
 Kindertaschentücher 1/2 Dtzd. 45 ⚡

### Strümpfe

Damenstrümpfe, la Flor, schw. u. lederf., glatt u. à jour Pr. 95 ⚡  
 Damenstrümpfe, engl. lang, reine Wolle, 1+1 gestrickt Pr. 95 ⚡  
 Herrensocken, reine Wolle, stark gestr. m. Patentschaft Pr. 95 ⚡  
 Herrensocken, feine Ware, Ringel- u. Streifenmuster, Paar 45 ⚡

### Handschuhe

Damenhandschuhe, Trikot mit Ia. Futter, 2 Druckkn. Pr. 45 ⚡  
 Damenhandschuhe Suède-Imit. m. farb. Futter Pr. 95 ⚡  
 Damenballhandschuhe, 12 Kn. reine Seide, schwarz u. weiß Pr. 1.35  
 Kinderhandschuhe viele Farben, alle Grössen 2 Pr. 45 ⚡

### Trikotagen

Herren-Normalhemden Wintertrikot . . . 2.80 1.80 95 ⚡  
 Herren-Hosen mit angewebtem Futter 1.35 95 ⚡  
 Trikot-Untertaillen mit warmem Futter . . . 95 ⚡  
 Kindertrikots in allen Grössen jedes Stück 95 ⚡

**Straussfeder-Halsrüschen, die letzte Neuheit** 3.75 2.80 1.80  
 in allen Modefarben . . . . .

Während der Spar-woche:  
**Extra-Verkauf** in **Bäffchen u. Jabots** zu Einheitspreisen  
 St. 1.80 1.35 95 ⚡ 45 ⚡  
 2 Stück 95 ⚡ 45 ⚡

# Hugo Landauer

Karlsruhe i. B.  
 Kaiserstrasse Telephone Nr. 6 Lammstrasse

Nur wer bei Landauer kauft, spart Geld!

### Residenz-Theater

Waldstrasse 30.

Spielplan Mittwoch, 27., Donnerstag, 28. und Freitag, 29. November.

Allein-Erstaufführungsrecht.

#### Das Komödiantenkind.

Ein Drama aus dem Theaterleben in 8 Abteilungen.

In der Hauptrolle: **Lissi Nebuschka.**

Im Pfarrhause. Ihr Verhängnis. Schluss aus Halbes Jugend. Gefeierte von aller Welt.

1. Der Schlafwagenkontrolleur. Nach der bekannt. Komödie von Alexander Bisson.
2. Die Meisen. Die Meise ist ständig damit beschäftigt, aus den wurmstichigen Knospen die Würmer zu erhaschen. Die Landwirte schützen die Meise und ihre Brut wegen ihrer Nützlichkeit.
3. Der Vormund. Ein Herzensproblem rollt d. dram. Film auf.
4. Riesenbrand der Oel-Comp.-Gesellschaft. Aktuelle, grossartig gelungene Aufnahme. 1913
5. Roman u. Wirklichkeit.
6. Die letzten Weltereignisse, auch vom Balkan-Kriegsschauplatz.

### Stenographen-Verein

Stolze-Schrey.

Jeden Mittwoch abends 9 Uhr: Vereins-Abend im Gold. Adler, Starlfriedrichstr.

Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

---

### National-Stenographen-Verein.

Jeden Mittwoch, abds. 9 Uhr Übungs-Abend i. Vereinslokal: „Klapphorn“ (Ede Amalien- u. Bürgerstr.) Jeden ersten Mittwoch i. Monat Monats-Versammlung dafelbst.

### COLOSSEUM.

Waldstraße 16/18. Telefon 1938.

Meth's Bauerntheater aus Schliersee

Letzter Spielplan vom 27. bis incl. 30. November.

November 1912: — Vielseitigen Wünschen entsprechend: —

Samstag, den 27. „Aus der Art geschlagen“ abends 8 Uhr: Volksschauspiel mit Gesang u. Tanz v. Weimold.

Donnerstag, den 28. „Der Pfarrer von Kirchfeld“ abends 8 Uhr: Volksstück m. Ges. u. Tanz in 5 Bild. v. L. Anzengruber.

Freitag, den 29. — Nur einmalige Aufführung — abends 8 Uhr: „Die Kreuzschreiber“ Bauernkomödie mit Ges. u. Tanz in 3 Akt. v. L. Anzengruber.

Samstag, den 30. — Letztes Gastspiel abends 8 Uhr: „Der Musterhof“ Bayr. Volksstück in 5 Akt. v. R. Manz u. L. Lebenstorfer.

Die Colosseumkasse täglich von 11—12<sup>1/2</sup> Uhr geöffnet. 19089

Sonntag, den 1. Dezember das sensationelle Variete-Programm. Zwei Vorstellungen nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Jean Clermont** mit seinem Jahrmarktsrummel kommt!

### Mandoline-Klub.

Karlsruhe

Heute abend Probe.

Lokal: „Balmengarten“, Herrenstrasse.

### I. Karlsruher Kynologenklub

unter dem Protektorat d. K. u. K. Hof- u. Jagdverwaltung in Karlsruhe

Mittwoch, den 27. November, abends 9 Uhr: Monats-versammlung im Landtsnecht.

Verlosung von Gebrauchsgegenständen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Gäste willkommen.

Der Vorstand.

I. Karlsruher Kynologenklub erteilt bei An- u. Verkauf von Hunden aller Rassen kynologischen Rat.

### Pfälzerwald-Verein (E. V.)

Ortsgruppe Karlsruhe.

Heute Mittwoch abend punkt 9 Uhr Monats-Versammlung im Lokal „Bier-Jahreszeiten“, Hebelstrasse.

Tages-Ordnung: 1. Festsetzung d. Desbr.-Wanderung 2. Verschiedenes.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen. Gäste willkommen. „Mit Baldheil“.

19124 Der Vorstand.

### Hofkünstler Belladini

gastiert ab 1. Dezember im Saale „zur Eintracht“

Große sensationelle Darbietungen auf magischem und Illusionsgebiet.

### Kaisersstr. 133. WELT KINEMATOGRAPH 133. Kaisersstr.

Sensations-Schlager-Programm vom 27. bis 29. November 1912.

Weltschau, Mode, Sport u. neueste Ereignisse.

Der kleine Sonnenchein. Spannend, Drama aus dem wilden Westen.

Im Uebermut. Eine von Heiterkeit übersprudelnde Szene.

Unter schwerem Verdacht. Ueberaus spannendes Drama in 3 Akten. — Vorführungsdauer zirka eine Stunde. — Dieses ergreifende Drama zeigt uns, zu welchen Lasten die Liebe führt.

Extra-Einlage: Die vergoldete Stadt in Birma. Wunderbare Naturaufnahme. 19122

Versäumen Sie nicht heute Mittwoch den

### Grude-Herde-Vortrag

vormittags 11—1 und nachmittags 3—6 Uhr bei

### Hammer & Helbling, Kaiserstr. Nr. 155

18853 zu besuchen.

### Wolfeile PELZ-Woche.

Große 18943

### Preisermäßigung

Wilhelmstraße 34, 1 Treppe.

### Spanischer Wein.

weiß u. rot, offen i. Laben à Kr. 70 an, sowie badische Weine u. 20 Kr. an ab Patentkeller empfehle billigst A. Sperling, Weinbdlg., Gölthstr. 28.

Ein Posten große Salon-Bilder billig abgegeben. 18963.63 Teicher, Karl-Friedrichstr. 19, II.

### Pfannkuch & Co.

Von jetzt ab wöchentlich Donnerstag bis Samstag frisch ein-treffend: 19143

## Maß-Gänse

ca. 6 bis 9 Pfd. schwer. Preis für diese Woche Pfd. 88 Fig.

### Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. In den bekannten Verkaufsstellen.

### Kinderzweirad

für einen Knaben (6 Jahre) zu kaufen gesucht. Off. u. Kr. 8344a an die Exped. der „Bad. Presse“.

## Zur Weihnachts-Bäckerei:

ff. Blütenmehl in Handtuchfächchen (rot gebleicht) 5 Pfund-Säckchen	<h1>Mehl</h1>	ff. Konjektmehl in Handtuchfächchen (blau gebleicht) 5 Pfund-Säckchen
M 1.05		M 1.15
10 Pfund-Säckchen		2.10

nur reelle süddeutsche Mahlung

I-Mehl 5 Pfd. 90, O-Mehl 5 Pfd. 95

<b>Eier</b> fachmännisch, durchleuchtet Noch 10 Stück 78 Pfg. Sied 10 Stück 88 Pfg. Feinste Trinkeier 10 Stück 98 Pfg.	<b>Zucker</b> Ia. gemahlene Raffinade Pfd. 23 Pfg. <b>Buderzucker</b> und <b>Sagelzucker</b> Pfd. 26 Pfg. Feinste <b>Tafelbutter</b> garantiert rein, amerikan., Pfd. 74 Pfg. garantiert rein, deutsches, Pfd. 80 Pfg. <b>Pflanzenfett</b> Pfd. 58 Pfg. Balm u. Balmone <b>Margarine</b> Süßrahm, Pfd. 72 Pfg. Marke „Esbu“ das beste am Markt Pfd. 95 Pfg. Bester Ersatz für die teure Tafelbutter.	<b>Mandeln</b> Ia. gewählt Pfd. 1.15 Mk. Ia. hand-beleef. Pfd. 1.30 Mk. <b>Hafelnüsterne</b> Pfd. 90 Pfg. <b>Corinthen</b> Pfd. 40 u. 50 Pfg. <b>Rosinen</b> Pfd. 40 u. 50 Pfg. <b>Sultaninen</b> Pfd. 70 Pfg. <b>Bloßchokolade</b> garant. rein Cacao u. Zucker in 1/4 Pfd.-Blöcken Pfd. 80 Pfg. <b>Amonium</b> (Süßholzwurzel) in 5 u. 10 Pfd.-Patet 1/4 Pfd. 20 Pfg. im ganzen Pfd. 65 Pfg. <b>Sämtliche Gewürze:</b> Anis, Fenchel, Zimmet etc.
<b>Citronen</b> schönste, gelbe Stück 5 und 6 Pfg. <b>Citronat</b> Pfd. 90 Pfg. <b>Orangeat</b> Pfd. 70 Pfg. 3tl. <b>Birnschnitze</b> Pfd. 25 Pfg. <b>Gedörnte Birnen</b> (Süßeln) Pfd. 30 Pfg. <b>Zwetschgen</b> Pfd. 33 u. 40 Pfg. entfeinte Pfd. 60 Pfg. <b>Kranzfeigen</b> Pfd. 30 Pfg.	<b>Backpulver</b> und <b>Vanillinzucker</b> Marke Dettler und Eiermann 3 Pakete 25 Pfg. Bhanko 3 Pakete 20 Pfg.	<b>Kunstthonig</b> zum Baden Pfd. 40 Pfg. <b>Bienenhonig</b> , garantiert rein 1 Pfd.-Glas 1.10 1/2 Pfd.-Glas 60 Pfg.

Bei Mehraufnahme (Preise ab Filialen) bei 3 Pfd. 1 Pfg. pro Pfd. billiger

für folgd. Artikel: Mandeln, Hafelnüsterne, Nüsse, Rosinen, Sultaninen, Corinthen, Drogen, Citronat, Margarine, Schmalz, Pflanzenfett.

Diese Extra-Preise gelten nur auf obige Preise vor Weihnachten.

# Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

ca. 70 eigene Verkaufsstellen in Baden und Württemberg.

Berand nach auswärts nur gegen Nachnahme ab Versandstelle Rheinlagen.

NB. In den zwei letzten Sonntagen vor Weihnachten sind unsere Geschäfte auch nachmittags geöffnet. 19129

# Weihnachts-Geschenke

empfehlen Grosse Auswahl Billige Preise  
**Bronzen :: Marmorsäulen.**  
An den 4 Sonntagen vor Weihnachten von 11-7 Uhr geöffnet.

**E. Büchle**  
Inh. L. Bertsch 1873053  
Kunsthandlung und Rahmen-Fabrik  
128 Kaiserstr., zwischen Wald- und Karlstr.

**Luise Schumacher**  
Waldstrasse 53 Karlsruhe · Telephon 2136

Reichhaltiges Lager  
:: in sehr gediegenen ::

**Juwelen, Gold- u. Silberwaren**

Bei Barzahlung 5% Rabatt.

Grösstes Lager in 18683  
**versilberten Waren**  
der Württb. Metallwaren-Fabrik Geislingen-St.

Bei Barzahlung 3% Rabatt.

.. Kataloge für hier und auswärts gratis. ..

**Licht-Spiele**

Herrenstrasse 9-11.  
Vornehmstes schönstes Kino-Theater Badens.

**Neues Elite-Programm**  
für Mittwoch, den 27., Donnerstag, den 28., Freitag, den 29. November.  
U. a. Novitäten: 19132

**Nicht eine Scholle Erde**  
Bauerntragödie in 2 Akten, neuestes, hervorragendes Werk deutscher Filmkunst, und noch

**5 neueste unübertroffene Attraktionen**  
Lichtspielzeitung: Schnellste Berichterstattung Balkankriegsfrage, Künstlerisch musikal. Illustration.

**Tanz-Lehrinstitut**  
**J. Braunagel**  
Nowacks-Anlage 13.  
Beginn eines weiteren Kurses  
**Montag, den 2. Dez.**  
Einzel-Unterricht zu jeder Zeit. 120223

Eine Partie zurückgesetzt

**Schuhwaren**  
solange Vorrat, billigt 19041

**Lebensbedürfnis-Verein**  
Schuhlager Herrenstrasse 14.

**Beständige Ausstellung**  
in praktischen 15259

**Verlobungs-, Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken.**

**Haushalt-Artikel**  
in Porzellan, Kristall, Zinn, Nickel, Silber und Messing.  
**Luxus-, Leder- und Holzwaren. Figuren.**

**L. Wohlschlegel**  
Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- u. Ritterstrasse.  
Grosse Auswahl. — Billige Preise.  
Damentaschen — Schmuck — Damengürtel  
Toiletteartikel.

**Schinken!**

Empfehle von frisch eingetroffener Sendung, kleine 3-4 Pf. pfündige, gutgeräucherte Schinken 19127

per Pf. Mf. 1.40.

**Gustav Bender**  
Kostlieferant  
**5 Lammstrasse 5**  
zwischen Kaiserstr. u. Birkel.  
Prompter Versand nach auswärts.

**Fischhalle Bechtel**  
Amalienstrasse 22

Große Schellfische Pf. 30  
Cablian im Ausschnitt Pf. 30  
kleine Schellfische Pf. 25  
Seelachs, Seeaal Pf. 30  
Holl. Schellfische Pf. 50  
Holländer Cablian Pf. 50

empfehlen im Laden und auf dem Wochenmarkt 19115

**Fischhalle Bechtel.**

Die beste

**Karlsruher Puppen-Klinik von Gustav Schneider,** Perückenmacher, Herren- u. Damenfriseur  
Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse 19 — Telephon 1720

repariert das ganze Jahr hindurch alle zerbrochenen Puppen. Die besten Ersatzteile in reichster Auswahl vorrätig. Die schönste u. geschmackvollste Auswahl in Golenpuppen, gekleidet u. ungekleidet, Stoff- u. Ledergeflechte, Celluloid-Puppen, Schuhe, Strümpfe, Hüte, Kleider, Wäsche etc. Angora- u. echte Haarperücken.

Anfertigung nach jeder Angabe. — Reelle u. billige Preise.  
— Auf alles Rabatmarken. — 17557

**Elsässer Stoffreste**  
la Qualitäts-Ware B<sub>9004</sub>  
empfiehlt zu Weihnachten  
**Frau Schreiber,**  
Rheinstr. 34a, III.  
Besichtigung Keine Kauf-  
erbeten. nötigung.

**Häuser auf Abbruch zu verkaufen.** 18921.3.2

Der zweite Teil des ehemaligen Hotel Erbprinz, Kaiserstrasse, und das Haus Kaiserstrasse 92, werden hiermit zum Verkauf und Abbruch ausgeschrieben. Eingabetermin Dienstag, den 3. Dezember, bei der

**Firma Hermann Tieb, Kaiserstr. 92.**

**Kaufe!**

getragene Kleider, Schuhe u. i. w. zu höchsten Preisen. 239544.3.2

**J. Silbermann, Brunnenstr. 1.**  
Telephon 2551.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angeliefert  
**Erbprinzenstr. 21, 2. St.**  
**G. Meess, geb. Stürmer.**

**Antike Möbel**  
Sesseln, Kommoden, Tische, Stühle, Arden, Buffet u. i. w. billig zu verkaufen. 239930

**Jos. Kirmann, Herrenstr. 40.**

Wegen vollständiger Aufgabe der Abteilungen

**Pelze**

Knaben- und Kinder-Garnituren  
Mädchenhauben, Südwester u. Tellermtützen

verkaufe, noch so lange Vorrat, dieselben

**zu und unter Kostenpreis.**

Damen-, Mädchen- und Kinderhüte,  
Straussfedern, Fantasieflügel  
und sonstiges Garniermaterial ::

mit 19116

**Rabatt 25-50% Rabatt**

ausserdem noch bei Einkauf von 5 Mark an

**= Puppenhut gratis. =**

Fensterpreise sind rein nett.

**S. Rosenbusch**

Spezialhaus für Damenhüte  
**Kaiserstr. 137.**

**Diwan Kronenstrasse 32**  
Möbelhaus.

Billige Möbel, neu:  
Vertiko, pol. 45.—  
Büffel, nußbaum 110.—  
Blüschdivan 42.—  
Chiffonniere 38.—  
Spiegelschrank 45.—  
Waschkommode m. W. 45.—  
Küchenschrank 20.—  
Sühle 2.80

19126 2c. 2c.

**Getragene Kleider, Schuhe u. i. w.** werden am besten bezahlt von **F. Brand-Knopf,** Durlacherstr. 58. 239603.3.1

**Achtung!**

Wegen großen Warenbedarfs zahle ich die höchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen u. i. w. 239581.3.3

**J. Stiber, Wackrajestr. 19.**  
!!! Telephon 2477 im Hause !!!

**Bilig zu verkaufen:**  
Kleid mit Jade in grün, mittlere Figur, elegantes Valfleisch, rosa, Blumen in Seide, alles gut erhalt. 239687

**Kaiserstr. 137, 4. Stod.**

An ant. bürgerl. **Mittag- und Abendtisch** können noch einige bessere Herren und Hef. teilnehmen. 239581.2.1  
Eisenstrasse 57, 2. St., rechts.

**Geld-Darlehen**  
mit ratenweiser Rückzahlung ohne Bescheide. Viele Auszahlungen! Reich und distret. Hypotheken- und Geld besorgt **F. Gauweiler,** Karlsruhe - Mühlburg, Marktstrasse 4b. (Hauptpost). 239186.3.3

**600 Mk.** werden auf Lebensversicherung, ebenf. Bürgschaft, bei guter Verz., amei. Tilgungsrückzahlung von Selbstgebet aufzunehmen **geücht.** Offerten unter Nr. 239702 an die Expedition der „Bad. Presse“

**Wer leiht** junger, treubi. Fam. **600 Mk.** gegen Sicherheit und Zins. Nur von Selbstgebet.

Offerten unter Nr. 239721 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. **Damen- und Herren-Fahrrad** kaunend billig abzugeben. 239619  
Jährlichstrasse 33, 2c.

# PETROLEUM!!

## 145585

von uns befragte Detaillisten aus allen Teilen Deutschlands haben uns trotz der Agitation unserer Gegner schriftlich bestätigt, dass sie

### kein Petroleum-Monopol

 wünschen.

Wer hat also ein Interesse an einem solchen? Etwa das Publikum, das in Zukunft höhere Preise für schlechteres Petroleum zahlen soll? Nein, sondern nur einzelne Grossbanken, die Millionen damit verdienen wollen. Ist das deutsche Volk dazu da, um die Kosten dafür zu tragen?

Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft, Hamburg.  
Mannheim-Bremer Petroleum-Actien-Gesellschaft, Mannheim.

Königsberger Handels-Compagnie, Königsberg i. Pr.  
Amerikanische Petroleum-Anlagen, Neuss.

### Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Lebens- u. Rentenversicherungsverein, A.-G., Begr. 1833

empfehlen sich für den Abschluss von Lebensversicherungen mit und ohne Einschluß der Kriegsgefahr, sowie für Leibrentenversicherungen jeder Art, zu äußerst günstigen Bedingungen und Prämienfüssen.

Nähere Auskunft erteilt die Generalagentur

**Wilhelm Mussnug**

Karlsruhe Seminarstr. 5 Telef. 1351

sowie sämtliche Vertreter.

Schillerstraße 22 **M** Ecke Goethestraße.

### Das Metropol-Theater-Programm

bringt nur Konventionsfilme (d. h. nur Filme der besten Künstler und unübertroffener Photographie).

Von Dienstag, den 26. bis inkl. Freitag, den 29. November

**Wochenschau.** Neueste Tagesereignisse.

**Tücke und Liebe.** Ein sehr spann., dramat. Einakter.  
**Im Reiche des Islams.** Herrliche Naturaufnahmen.  
**Ein sportliebender Polizist.** Hochkomisch.

### Die Belagerung von Petersburg.

Diese große Kriegstragödie in zwei Abteilungen zeigt einige blutige Zusammenstöße der Truppen der föderierten und konföderierten Parteien während des amerikanischen Bürgerkrieges und ist eines der ergreifendsten Schlachtenbilder.

**Die Hochzeit des Kapellmeisters.**  
Humoreske.

**Für die Ehre des Freundes.**  
Drama.

**Werktags ermässigte Preise:**

Loge 80 s., I. Platz 60 s., II. Platz 40 s., III. Platz 20 s.

### Elegantes Schlafzimmer

Ein Schlafzimmer mit Spiegelschrank, kompl., direkt ab Fabrik, wird zu stammend billigem Preise gegen bar abgegeben.

Offerten unter Nr. 18950 an die Expedition der „Badischen Presse“.

### Hebamme in Luzern

(Schweiz)  
nimmt Damen z. privaten Entbind. an. Referenzen. Möblige Pension. Verköstigung. Frau E. Walper, St. Karlistraße 14, Luzern. 78694

Mittlere u. höhere Beamte öffentl. Beh. erb. Darlehen von Mk. 1000 ab ausgef. Zins ohne Voransch. — Vorsichtige Behörde wird nicht benachr. Verleihung v. Erbbschaften, Renten, Retours-Vorteil 20 % u. 6550a St. Karlistraße 14, Luzern. 78694

### Violin-Futterale, Mandolinen- u. Zitherkasten

Grosse Auswahl von Mk. 4.50 an bis Mk. 60.—

**Fritz Müller, Musikalienhandlung, Pianos**  
Karlsruhe, Kaiserstr. (Ecke Waldstr. u. Kaiserpassage).  
Telephon 1988 — Rabattmarken. 18970

**Ideal.**  
Praktische  
**Weihnachts-Geschenke.**  
Grösste Auswahl in  
Barometern, Zermometern, Theatergläsern, Feldstechern und allen optischen Gegenständen. **Spezial-Abteilung: Lehrmittel**  
Dampfmaschinen • Eisenbahnen • Kinematograph  
Laterna magica • Elektrische Artikel.

**Emil Willer, Optische Anstalt**  
Kaiserstr., Ecke Lammstr., nächst Marktpl.

**Privat-Tanzlehr-Institut**  
(Saal im Hause)  
**H. Vollrath**  
235 Kaiserstr. 235  
(nächst der Hauptpost)  
Nachmittags- u. Abendkurse  
Einzel-Unterricht  
Geb. Anmeldungen erbeten.  
NB. Uebernahme Tanzkurse auswärts.

**Theaterplatz,** II. Rang  
Abteil. C gerade Nummer, hervorragender Platz, wird abgegeben.  
Zu erfragen unter Nr. 189719 in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Geld-**  
Suchende sollten keinen Voransch. bezahlen, sondern von mir Offerte verlangen. Offert. unt. Nr. 189290 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Heirat.**  
Mittl. Staatsbeamter, 28 Jhr., 30000 Mk. Verm., sucht Bekanntschaft mit einem etwa gleichvermögenden, farb. Mädchen. Gef. Zuschr. unter 189731 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**verloren.**  
Rückgabe gegen Belohnung erbeten im Laden des Herrn **Kaufmann**, Erbprinzenstr. 23. 189704  
Zu kaufen gesucht.  
**Papageikäfig, Drehstuhl**  
für Schreibzucht. 189745  
Leisingstraße 33, im Hof.

**Für Erfinder!**  
Patente, Gebrauchsmuster u. Warenzeichen im In- und Ausland, fachm. Beratung, Auskünfte und Ingenieurbesuch kostenlos durch 7431a  
**Patentbureau H. Haller,**  
Pforzheim, Telephon 205.

**Pfannkuch & Co.**  
Frisch eingetroffen:  
**Holländer Blumen-Rohl**  
Stopf 35 Pfg.  
Stopf 40 Pfg.

**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H.  
in den bekanntesten Verkaufsstellen.  
**Bolli. pol. Bett m. hob. Haupt**  
u. Koffhaarmatratze,  
pol. jähner neue Koffhaarmatratze,  
pol. jähner Bett. Kleiderstrant,  
— **Gaslüfter** —  
und Gaszylinderlampen 189743  
sind billig sehr zu verkaufen  
Leisingstraße 33, im Hof.

Schallers 18363  
**Vanille-Zucker**  
aus feinstem Bourbon-Vanille hergestellt in Beutel à 10 s., lose per Pfd. M. 2.—.  
Wiederverkäufer Rabatt.  
**Carl Schaller,**  
Tea- und Vanille-Import,  
Grossh. Hoflieferant,  
Erbprinzenstrasse 40.

**Doppel-Pony.**  
Junger, prachtvoller Apfelschimmel, mittlere Größe, Stute, ausgef. guter Käufer, fromm, automobilsicher (f. Gasse od. Geschäftswagen), ist mit passenden, elegant. Geschirren weg. Anschaffung eines Autos preiswert zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. 19125 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Diwans!**  
in großer Auswahl, sehr schön und dauerhaft gearbeitet, werden äußerst billig abgegeben bei 19128  
**Ludw. Seiter, Waldstr. 7.**

**Lipp Stutz-Flügel**  
wird äußerst billig abgegeben entl. Teilzahlung. **Heinr. Müller,**  
Ulmenstr. 1a, part. 189637.3.2

**Neue Klapp-Camera**  
9. 12. Ernmann-Detektiv-Apparat, mit Stativ, billig zu verkaufen.  
Erfragen **Nitterstr. 34,** part. von 1—11. Uhr. 189682.2.2  
Ein gut erhaltener  
**Gehrock-Anzug,**  
für schlante Figur, ist billig zu verkaufen.  
19137.3.1  
**Kronenstrasse 31, Laden.**

**Eine Voldampf-Waschmaschine**  
  
ist das praktischste Weihnachtsgeschenk.  
Haupt-Niederlage:  
**Hammer & Helbling**  
Kaiserstraße 155.  
Erstes Magazin für Haus- u. Küchengeräte. 18962

**Bräutleute**  
kaufen Möbel, Betten, Polsterwaren denkbar billig und gut bei **Heinrich Karrer,**  
Stadtteil Mühlburg, Philippstr. 19, 16284 Telephon Nr. 1659.  
**Komplette Einrichtungen**  
in vier Stockwerken. Frantofeuerung auch nach auswärts.  
**Automatische Perjonen-Wage**  
für 10 Pfg. Einwurf zu kaufen gesucht. Off. unter 189606 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2  
Zu verkaufen: schöner Stelliger Tischendivan 30 s., große Koffhaarmatratze 25 s., eiserne Korbentbett, schöner Spiegelschrank, komplettes, sehr schönes Bett, Küchenschrank, alles sehr billig. 189738  
**Kbhandstraße 12, partierre.**  
**Spaniel-Rüde,**  
zwei mit Braun, 6 Monate alt, zu verkaufen.  
Wo jagt unter Nr. 189730 die Expedition der „Bad. Presse“.

# Extra-Verkauf = Sensationell billig

der auf unserer letzten Einkaufsreise erworbenen grossen Posten

## Samt- und Plüsch-Mäntel, Ulster, Kostüme

Samt-, Woll- und Tanzstundenkleider, Biusen etc.

19114

Nur gute Qualitäten und letzte Neuheiten.

# Hirt & Sick Nachf.

Man beachte unsere Auslage.

**Dingerversteigerung**  
für die Zeit vom 1.—31. Dezember 1912 findet beim 1. Badischen Leib-Dragoon-Regiment Nr. 20 am 29. November 1912, 9<sup>1/2</sup> Uhr vormittags, statt. 8334a

**Gebrüder Scharff**

Kolonialwaren und Weine en gros

Büro: Douglasstrasse 18 (von 8 bis 12 u. 2 bis 7 Uhr).  
Telephon Nr. 3335.

**Detail-Verkaufsstellen**

**Karlsruhe:** Amalienstr. 25 a (Geschäftsleitung: H. Kohlweh).

**Karlsruhe:** Wilhelmstr. 30 (Geschäftsleitung: Geschw. Hauenstein).

**Karlsruhe:** Rheinstraße 34 a (Geschäftsleitung: Geschw. Feibelmann).

**Knielingen:** Teutschneureut.

Wir empfehlen:

**Gylinder**  
4, 6 u. 7 Pfg.

**Dochte**  
4, 7 u. 11 Pfg.

**Bündelholz**  
Große Bündel 11 Pfg.

**Bügelkohlen**  
2 Pfd.-Pakete 13 Pfg.

**Briketts**  
große Stücke  
7 Stück 10 Pfg.

**Petroleum**  
la amerikanisch  
per Ltr. 20 Pfg.

**Kerzen** (Stearin)  
6er und 8er  
pr. Pak. 47 u. 48 Pfg.

**Zündhölzer**  
la Schweden  
per Paket 26 Pfg.

sowie sämtl. Lebensmittel gut u. billig.  
19118

**Danksagung.**

Für die Bezeugung herzlicher Anteilnahme an unserem herben Verluste, für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und für die schönen Kranzspenden sagen innigen Dank.

19119

Heinrich Groß, Oberbuchhalter.  
Paula Groß.

**Dies statt besonderer Anzeige.**

**Codes-Anzeige.**

Seite morgen entschließ' ich mich nach langer Krankheit im Alter von 88 Jahren meine liebe Frau und Mutter 839703

**Marie Mauthe**  
geb. Diehm.  
Der trauernde Gatte:  
**Wilhelm Mauthe**  
und Kind.

Beerdigung: Donnerstag nachmittags 8 Uhr von der Leichenhalle Wühlburg aus. Trauerhaus: Rheinstr. 21.

**Zur gründl. Ausbildung im Haushalt**

werden gebildete junge Mädchen bei **Fräulein von Barsewisch** in Knielingen bei Forstheim in Pension aufgenommen. 8380a

**Stellen-Angebote.**

**Reise u. Bureaus.**

Von erster habilitierter **Wein-Großhandlung mit Weinanbau** wird **junger Süddeutscher** nicht unter 25 Jahren, für einjährige Tour gesucht. Arbeitsfreude und Gewandtheit im Verkehr mit jeder Kundschafft sind Bedingung. Eintritt am 1. Januar 1913. Serren möglichst mit Brandkenntnissen und erfolgreicher Reisetätigkeit wollen ausführliche Offerte mit Photographie und Zeugnisabschriften unter Nr. 8268a an die Expedition der „Bad. Presse“ einreichen.

**Reisender**

der bei Kolonialwarenhandlungen, Bieren u. Hotels gut einget., zum Verkauf v. Zigaretten (ev. Fabrikate) bei hoh. Provision gef. Off. unt. Nr. 8336a an d. Exped. d. „Bad. Presse“.

**Lehrling**

mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen von einem größeren Geschäft am liebsten Blase gesucht. Offert. unt. Nr. 15946 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Stellen für Köchinnen, Stübejungfer, sowie Altmädchen, Büffetfräul., auch Anfangs-, diebstahlfreie in Wein- und Café-Restaurant durch **Karoline Mühlfeld**, vormals **Kaff. Waldtr. 29, 2. Stod.**, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin. 839742**

**Koch-Fräulein**  
kann eintreten. 839568.2.1  
Kuisenstr. 57, 2. St., rechts.

Zu zwei alten Leuten, in einfachen **Dienstmädchen** sofort gesucht. Näb. Herrenstr. 17, III, rechts, von 7 Uhr abds. ab. 839740

Ein jüngeres **Mädchen** für alle häuslichen Arbeiten auf 1. Dez. gesucht. 839741  
Nähringerstraße 98, 4. St.

Jüngeres, ehrliches und williges **Mädchen** zu kleinerer Familie per 1. Dez. gesucht. 839710  
Rudolfstraße 15, II., links.

Eine tüchtige **Bekäuferin** zur Ausb. gesucht. 19188  
**J. Hess, Kaiserstr. 123.**

**Gesucht werden:**

für Bukarest (Rumänien) in eine grosse Buchdruckerei, Lith. Anstalt und Geschäftsbücherfabrik (gute dauernde Stellung)

2 Buchdruck-Maschinenmeister,  
1 Buchbinder,  
1 Cartonage-Vorarbeiter,  
1 Umdrucker oder lith. Maschinenarbeiter.

Erste Kräfte wollen sich mit Zeugnisabschr. melden bei 19006.3.3

**Friedrich Lang'sche Buchdruckerei, Karlsruhe i. B., Schützenstr. 63.**  
Entsprechender Lohn, freie Fahrt zugesichert. Sprachkenntnisse unnötig.

**Tüchtige Polierer**

völlig selbständig im Polieren von feinen Möbeln und Bauarbeiten finden (ev. dauernde Beschäftigung). 19136  
Möbelfabrik am Weidenhof  
**M. Keutlinger & Co.**

**Elektro-Edmifer**

mit Anfertigung von Installationsplänen vertraut, per sofort gesucht.  
**A. E. G. 19112**  
Kaiserstrasse 150.

**3 bis 4 tüchtige Ekle-Monteuere**

bei hohem Stundenlohn sofort gesucht. Dauernde Stellung zugesichert. Offerten an 19139.2.1

**Häffner & Stöckling**  
Elektromechanische Werkstätte,  
Königs-Wilhelmstr. 11.

**Nach Frankreich**

suche ich wohlgelegene Mädchen i. garant. sol. Häuser.  
Frau Maria Gostadt, Stuttgart, Viktoriastr. 3, 8202.77  
gewerbsmäßige Stellenvermittlerin für Frankreich. (Genr. 1893.)

**klein. Mädchen**

das Laden kann und Hausarbeit verrichtet, für bald gesucht. Lohn 20 Pf. und mehr.  
Offert. unter P. N. 200 postlag. 839743  
2. Bever erbeten.

**6 Zimmer-Wohnung** am Sonntagplatz, neu hergerichtet, mit zwei Balkonen und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näb. Herrenstr. 52, III. 15286

**Wohnung zu verm.**

Wegen Verlegung ist die Wohnung Kollstr. 19, IV., bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badezim., Mädchenzimmer, Speicherberedlag, 2 Kellern, Fahrradraum, gemeinschaftl. Waschküche u. Trockenstich, auf 1. April 1913 ev. schon auf 15. Nov. 1912 zu vermieten. 15466  
Näb. Ritterstr. 28, Büro.

**Auf April 1913**

4 große u. 2 kl. Zimmer nebst Keller u. H. Magazin für Büro oder gewerblich. Zwecks, auch als Wohnung zusammen oder geteilt zu vermieten.  
Offerten unter Nr. 838818 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Schöne 3 Zimmer-Wohnung** per sofort zu vermieten. 18486  
**Hugo Landauer,**  
Kaiserstraße Nr. 143/5.  
Näheres Eingang Lammerstraße, 3 Treppen, im Bureau.

**Wohnungshalber**

**schöne 2 Zimmer-Wohnung** sofort zu vermieten. 839517  
Königsstraße 16, 2. Stod., I. B.

**Brunnenstraße 7**

ist eine Wohnung im 2. Stod. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Januar 1913 billig zu vermieten.  
Näheres bei Frau Gauer Wwe., 2. Stod., links. 839673.2.2

**Hirschstraße 99, part., weg. Wegzug** schöne vierzimmerwohnung in Bad. 2. Manjard, 2 Keller u. sonst. Zubehör sofort zu vermieten. Näb. bei Frau Walder Wwe., Wilhelmstraße 52, oder Pultstr. 8, 3. St. Versteigerungzeit 1/1—2 II. 839688

**Kriegstraße 10, part., gegenüber d. Hauptbahnhof**, ist ein fünfzimmerwohnung mit all. Zub. sofort zu vermieten. Zu erfr. Wendelslohnpl. 3, Zigarettenlab. 16370

**Sternbergstraße 15** schöne Wohnung, 5 Zimmer, geschl. Veranda, üblich. Zubehör weg. Wegzug an ruhige Leute sofort oder später zu verm. Näb. II. St. 838689

**Stellen-Gesuche.**

**Buchhalter,**

Seiter eines größeren Betriebes, mit allen modernen Buchführungsarten, Kartothek etc. vollständig vertraut, sucht Stellung per 1. I. 1913 oder später.  
Offerten unter Nr. 839192 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Kaufmann**

31 Jahre alt, flotter Verkäufer, mit sämtlichen vorerwähnten Büroarbeiten vertraut, sucht Stellung per 1. Jan. 1913 oder später.  
Offerten unter Nr. 839193 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Kontorist,**

27 Jahre alt, gut empfohlen, mit Stenographie, Schreibmaschine u. sämtlichen Büroarbeiten vertraut, sucht auf 1. Januar anderweitige Stellung.  
Gefl. Offerten unt. 839720 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Süchtiges Mädchen**, welches toden kann, sucht Stelle für alles, auch Ausb. für 1. Dezember.  
Offerten unter Nr. 839701 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Vermietungen.**

**Laden**

mittler, mit anloß. Zimmer, auch als Büro geeignet, zu verm. Näb. 839712  
Amalienstr. 15, II. St.

**In Gaggenau**

ist ein an der Hauptstraße gelegener, für jede Branche passender, großer

**Laden**

mit Magazin und Büro, eventl. auch mit Wohnung, ganz oder geteilt, sofort

zu vermieten.  
Näheres durch **A. Degler, Gaggenau.** 8 353.3

**Schöne geräumige Werkstätte** Karlstraße Nr. 75, für jeden Zweck sehr geeignet, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei **J. Köttinger & Wormser, Deutscherstr. 79.** 8721

**Wohnung** von 3 Zimmern und 2 Bädern, Küche zu vermieten. 839688.2.2  
Wilhelmstraße 47.

**Kriegstraße 8, 3 Treppen, links**, ist ein möbl. Zimmer ohne vis-à-vis sofort oder später zu vermieten. 838862

**Lachnerstraße 10, III. St., links**, sehr gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang auf 1. Dez. od. später zu vermieten. 838718

**Markgrafenstraße 34, Sidelplatz, 2 Trepp.**, ist ein gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension an bef. Herrn od. Fr. sof. od. später zu vermieten. 838660

**Morgenstr. 55, I. St., gut möbl. Zimmer**, separat. Eingang, zu vermieten. 838713

**Leopoldstraße 2 b, 3. Stod.**, ist ein gut möbliertes, schönes Balkenzimmer auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten. 839278

**Leopoldstraße 4, I., ist schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in ruh. Hause** zu vermieten. 838825

**Kuisenstraße 71 a, 3. St.**, ist ein gut möbl. Zimmer auf verm. wenn gewünscht, mit Pension. 839222

**Schönenstraße 80, II.**, ist ein febl. gut möbl. Zimmer sofort od. auf 1. Dezember zu verm. 838729

**Waldfraße 75, II. Stod.**, ist ein gut möbl. Zimmer der 1. Debr. zu vermieten. 838718

**Jähringerstr. 53a, IV. St., möbl. Zimmer** billig auf 1. Dezember zu vermieten. 838579

**Kirtel 9, 2. St.**, ist hübsch möbl. Zimmer mit sep. Eing. auf sofort od. 1. Dez. zu vermiet. 839470

**Miet-Gesuche.**

**Detailgeschäft mit Wohnung**, auswärts, wird zu mieten gesucht. Branche egal. Offerten unter Nr. 839452 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.2

**Ein freundl. Lokal**

von ca. 60 qm Größe zur Abhaltung von Vorträgen zu mieten gesucht. Süd. event. Oststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 839677 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

**3 oder 4 Zimmer-Wohnung** mit Bad von kl. Beamtenfamilie auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 839437 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. April schöne Dreizimmer- oder große Zweizimmer-Wohnung mit Manjard u. Zubehör, Südstadt. Offerten unter Nr. 838899 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Familie, 2 Pers., suchen auf 1. April 2 groß. od. 3 kl. Zimmer, Küche u. Zubehör, Koch- u. Waschhaus, schönes Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Off. n. Preisang. u. 839661 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ruhige Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf 1. April in der Südstadt schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Manjard. Offerten unter Nr. 839523 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Al. ordnungsliebende Familie sucht auf sof. o. später eine

**2 Zimmerwohnung** m. üb. Zubeh. geg. Dienstleistung im Haushalt, Reinhaltung von Büros usw., ev. auch als Hausmeister. Off. unter Nr. 839848 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Auf 1. Januar möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in der Weststadt zu mieten gesucht.  
Offerten unter Nr. 839722 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Al. heilg. möbliert. Zimmer zu mieten gesucht per sofort. Näb. Hirschstraße. Offerten unter Nr. 839700 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

**Möbl. Zimmer**

(nicht zu weit von Grümminkes) mögl. mit Pension, per 1. Debr. gesucht. Offerten mit Preis an **L. R. Limburg a. L., Diezstr. 65 a.** 839737

**Hirschstraße 48, pt.**, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) sofort oder zum 1. Dez. zu verm. 839520

**Hirschstraße 52, III.**, nahe der Waldfraße, in gutem Hause, ist schön möbl. Zimmer sofort oder später preisw. zu verm. 839728

**Kaiserstraße 207, 5. II.**, ist schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. auf 1. Dez. zu verm. 839658

**Detailgeschäft mit Wohnung**, auswärts, wird zu mieten gesucht. Branche egal. Offerten unter Nr. 839452 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.2

**Ein freundl. Lokal**

von ca. 60 qm Größe zur Abhaltung von Vorträgen zu mieten gesucht. Süd. event. Oststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 839677 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

**3 oder 4 Zimmer-Wohnung** mit Bad von kl. Beamtenfamilie auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 839437 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. April schöne Dreizimmer- oder große Zweizimmer-Wohnung mit Manjard u. Zubehör, Südstadt. Offerten unter Nr. 838899 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Familie, 2 Pers., suchen auf 1. April 2 groß. od. 3 kl. Zimmer, Küche u. Zubehör, Koch- u. Waschhaus, schönes Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Off. n. Preisang. u. 839661 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ruhige Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf 1. April in der Südstadt schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Manjard. Offerten unter Nr. 839523 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Al. ordnungsliebende Familie sucht auf sof. o. später eine

**2 Zimmerwohnung** m. üb. Zubeh. geg. Dienstleistung im Haushalt, Reinhaltung von Büros usw., ev. auch als Hausmeister. Off. unter Nr. 839848 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Auf 1. Januar möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in der Weststadt zu mieten gesucht.  
Offerten unter Nr. 839722 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Al. heilg. möbliert. Zimmer zu mieten gesucht per sofort. Näb. Hirschstraße. Offerten unter Nr. 839700 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

# Jetzt

Der Verkauf dauert  
nur solange Vorrat.  
Verlangen Sie bitte  
Rabatt-Marken.

ist die allergünstigste Gelegenheit, enorm  
billige Damen-Konfektion einzukaufen.

Wir bringen große  
Posten Waren zu  
bedeutend herab-  
gesetzten Preisen.

4 Serien **Jacken-Kostüme** zum Teil unter Einkaufspreis  $\frac{48.00 \quad 39.50 \quad 29.50}{=}$  **19.50**

4 Serien **Modellkostüme** zum Teil unter Einkaufspreis  $\frac{125.00 \quad 89.00 \quad 79.00}{=}$  **65.00**

4 Serien **Damen-Kleider** ohne Rücksicht auf früheren Wert  $\frac{39.50 \quad 29.00 \quad 19.50}{=}$  **14.50**

4 Serien **Damenpaletots** ohne Rücksicht auf früheren Wert  $\frac{25.00 \quad 19.50 \quad 13.50}{=}$  **8.50**

3 Serien **Morgen-Röcke** aus warmen Stoffen .  $\frac{13.50 \quad 9.75}{=}$  **4.75**

3 Serien **Damen-Hüte** ungarniert, schwarz und farbig, in Filz,  $\frac{3.20 \quad 1.80}{=}$  **95 pf.**  
Wollvelour und Vespelstoff

3 Serien **Damen-Hüte** garn., mod. form. u. Garnit.  $\frac{9.50 \quad 6.50}{=}$  **3.50**

**Seiden-Velourhüte**  
schwarz und farbig  
Stück 8.50 m.

GESCHWISTER

# KNOPF

**Modell-Hüte**  
weit unter Preis.